

Vollbeschäftigung in Deutschland – ein Wunschtraum?

Überblick	6
I. Die aktuelle Lage	11
II. Arbeitslosigkeit in Deutschland – wirtschaftspolitische Konflikte hauptverantwortlich	13
– Lohnpolitik und Kostendruck	13
– Die siebziger Jahre: Massiver Lohnanstieg und Ölpreiskrise	15
– Die achtziger Jahre: Geldpolitischer Restriktionskurs	16
– Die neunziger Jahre: Kostendruck und höhere Abgaben	18
– Fazit	20
III. Der Arbeitsmarkt in den neuen Ländern: Eine alarmierende Bilanz	21
– 1990 bis 1992: Dramatischer Beschäftigungsabbau	21
– 1992 bis 1994: Erste Hoffnungsschimmer	23
– 1995 bis 1999: Licht am Ende des Tunnels	23
IV. Hilft lohnpolitische Zurückhaltung?	
– Eine ökonometrische Analyse	25
– Substitution von Arbeit durch Kapital	25
– Modellsimulation: Annahmen und Ergebnisse	26
V. Auf dem Weg zu mehr Jobs: Lässt sich von anderen lernen?	28
– Kräftiger Beschäftigungsanstieg andernorts	28
– Spanien: Wachstum und Strukturreformen	29
– Dänemark: Erfolgreiche Arbeitsmarktpolitik in den neunziger Jahren	31
– Niederlande: Vom „kranken Mann“ zum Vorbild?	33
– USA: Die Jobmaschine	34
VI. Kann die Geldpolitik die Lage am Arbeitsmarkt verbessern?	37
– Besitzt die Geldpolitik eine Wirkung auf die realwirtschaftliche Entwicklung?	37
– Die Geldpolitik der EZB: Hilft sie dem Arbeitsmarkt in der EWU?	39
– Was kann die Geldpolitik in der Währungsunion leisten?	41

VII. Die Dienstleistungen als „Jobmaschine“	44
– Die Tertiarisierung der Erwerbstätigen im internationalen Vergleich	44
– Ungenutzte Beschäftigungspotentiale	45
– Kein Aufbau von Beschäftigung im Unternehmensbereich	46
– Einfache Dienste stärker in reguläre Ökonomie einbeziehen!	47
VIII. Beschäftigungspolitik auf dem richtigen Weg?	48
– Was kann das „Bündnis für Arbeit“ leisten?	48
– Ein Beschäftigungspakt auf europäischer Ebene?	51
– Der Kombi-Lohn – Brücke zum Arbeitsmarkt?	52
IX. Perspektiven für den deutschen Arbeitsmarkt	56
– Arbeitsangebot genießt zuwenig Aufmerksamkeit	56
– Szenarien für den deutschen Arbeitsmarkt	57
Literatur	59